

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 91/155/EWG



**1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

WOLF Unkrautvernichter plus Rasendünger 15 - 5 - 8 - 3 (LQ)  
BBA-Zulassungsnummer: 2616-71

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung: Pflanzenschutzmittel

Vertriebsfirma:

WOLF-Garten GmbH & Co KG  
D - 57518 Betzdorf  
Tel.: 0 27 41 / 281 - 0

Auskunftgebender Bereich:

WOLF-Garten GmbH & Co KG,  
Beratung & Forschung Vegetationstechnik, Betzdorf  
Tel.: 0 27 41 / 281 - 258  
Fax: 0 27 41 / 281 - 892

Notfallauskunft:

Giftnfo Mainz  
Tel. Notfallauskunft: 0 61 31 / 19 24 0  
Tel. Infoline: 0 61 31 / 23 24 66

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:**

Pflanzenschutzmittel - NPK - Langzeitdünger - Granulat enthält:

Herbizid

NPK - Dünger auf Basis: Ammoniumnitrat, N,N´-(2-Methylpropyliden)-bis-Harnstoff,  
Ammoniumphosphat, andere Phosphate, Salze von: Calcium, Kalium, eventuell  
Magnesiumsulfat, Spurenelementverbindungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Sym-bol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Dimethylammonium-2,4-dichlorphenoxyacetat	2008-39-1	217-915-8	607-039-00-8	Xn, N	R22 R41 R43 R51/53	<= 1,00
Dicambadimethylammonium	2300-66-5	218-951-7	607-044-00-5	Xi	R36 R52/53	<= 0,15
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				<= 15,00

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

**3. Mögliche Gefahren**

**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, Arzthilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren. Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
<b>Hautkontakt:</b>	Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
<b>Augenkontakt:</b>	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken:</b>	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

#### Hinweise für den Arzt

<b>Risiken:</b>	Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung. Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu Lungenödemen führen. Symptome können verzögert auftreten.
<b>Behandlung:</b>	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe

#### Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten (nitrosen Gasen): Lungenödemprophylaxe: Cortocosteroid-Dosieraerosol (z.B. Dexamethason) inhalieren. Symptome können verzögert auftreten.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Sand
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Zersetzung möglich oberhalb 100 °C. Thermische Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Isobutyraldehyd
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben :	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen :	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.
Verfahren zur Reinigung:	Mechanisch aufnehmen.

---

#### 7. Handhabung und Lagerung

##### Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Vermeiden von Hitzeeinwirkung. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
---	--

##### Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen. Getrennt von anderen Stoffen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
---	---

Datum / überarbeitet am: 26.04.2005

Produkt: WOLF Unkrautvernichter plus Rasendünger

Vor Wärmeeinwirkung schützen.  
Vor Verunreinigungen schützen.  
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch,  
Verbacken oder Zerfall möglich).  
Lagerklasse (LGK) : 5.1C

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.  
Hygienemaßnahmen: Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form: Granulat  
Farbe: hellbeige bis bräunlich  
Geruch: nahezu geruchlos

### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: ca.6,1  
bei 100 g/l (20 °C)  
Schüttdichte: ca.1.000 kg/m<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: größtenteils löslich

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe : Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Isobutyraldehyd

Thermische Zersetzung: ca.100 °C  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Thermische Zersetzung oberhalb der angegebenen Temperatur ist möglich.  
Das Produkt ist nicht zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig (UN S1).

Gefährliche Reaktionen: Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 2.000 mg/kg

Hautreizung : Kaninchen  
Ergebnis: Nicht reizend.  
Methode: OECD TG 404

Augenreizung : Kaninchen  
Ergebnis: Nicht reizend.  
Methode: OECD TG 405

Weitere Angaben : Gefahr der Methämoglobinbildung.  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Physikalisch - chemische  
Eliminierbarkeit: DOC-Abnahme ca. 85 %  
Bemerkungen:  
Ist in Kläranlagen eliminierbar.

### Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität: LC50  
Spezies: Regenbogenforelle  
Dosis: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: Richtlinie 92/69/EWG, C.1, Akute Toxizität für Fische

Fischtoxizität: EC50  
Spezies: Daphnia magna  
Dosis: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: Richtlinie 84/449/EWG, C.2

Algentoxizität: EC50  
Spezies: Grünalge  
Dosis: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

Bakterientoxizität: Belebtschlamm EC0  
Spezies: Pseudomonas putida  
Dosis: ca. 640 mg/l  
Expositionszeit: 16 h

Sonstige ökologische Hinweise: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.  
Angaben zu:  
Isodur-technisch

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.  
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Verunreinigte  
Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel für das  
ungebrauchte Produkt: 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Weitere Angaben: Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang V, Nr. 2  
(Ammoniumnitrat Gruppe C)

Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

---

**16. Sonstige Angaben****Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:**

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---